

Fach	Betriebssicherheitsmanagement (BSM)
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Technische Fachhochschule Bochum
Datum der Akkreditierung	12.12.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2010
Start des Studienbetriebs	13.03.2006
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	
Kontakt	Dipl.Soz.Wiss. Birgit Etter Tel.: 0234 / 968 3366 Fax: 0234 / 968 3417 E-Mail: etter@tfh-bochum.de
Auflagen	<p>Auflage 1: Eine Zuordnung von Dozent und Lehrtätigkeit bzw. -inhalt ist noch nicht vorhanden, muss aber angegeben werden.</p> <p>Auflage 2: Das Modul 5 Betriebssicherheitsmanagement muss vom Umfang her gestärkt werden und die vernetzende Aufgabe des Moduls für den gesamten Studiengang muss dargelegt werden. Das wissenschaftliche Anspruchsniveau des Modul 5 muss deutlicher herausgearbeitet werden.</p> <p>Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der weiterbildende Masterstudiengang richtet sich an im Betriebssicherheitsmanagement (BSM) beschäftigte Ingenieure und Fachkräfte. Das Studium soll den in der Praxis vorhandenen Bedarf nach einem Generalisten, der auf hohem Niveau Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Qualitäts- und Umweltmanagement, Datensicherheit und weitere angrenzende Aufgabenbereiche ganzheitlich miteinander vernetzt, befriedigen. Insbesondere im Modul "Betriebssicherheit" soll diese Vernetzung vermittelt werden.</p> <p>Das einjährige Studienprogramm umfasst die Masterarbeit im Umfang von 20 Credits und die folgenden, sehr unterschiedlich gewichteten Module im Umfang von 40 Credits: „Arbeitssicherheit u. Gesundheitsschutz“, „Umweltschutz“, „Qualitätsmanagement“, „Datenschutz“ und „Betriebssicherheit“.</p> <p>Die Absolventen sollen umfassende Fachkompetenz für die betriebliche Sicherheit erlangen und angemessene Lösungen für den Aufbau bzw. die Erweiterung eines BSM unter Berücksichtigung der aktuellen rechtlichen Anforderungen entwickeln können. Im Rahmen des Studiengangs erfolgt u.a. die Qualifizierung zum</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Umweltschutzbeauftragten, Datenschutzbeauftragten und Qualitätsmanager. Ebenso ist die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit integriert.

Die Lehrveranstaltungen werden sowohl durch einzelne Professoren der TFH als auch durch Praxisvertreter und Freiberufler erbracht.

Die Lehrveranstaltungen finden für die berufstätigen Studierenden geblockt statt.

Die Ziele des Studiengangs sind klar definiert und orientieren sich aus Sicht der Gutachter an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes, da Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz immer wichtiger werden.

Die Gutachter halten jedoch den Themenbereich „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ mit einem Studienanteil von 24 ECTS-Punkten für zu hoch bewertet (das entspricht einem Studienanteil von 40 %). Günstiger wäre es gewesen, ECTS-Punkten und damit auch inhaltliche Schwerpunkte in Richtung „BSM“ (Modul 5) zu verlagern, denn Betriebssicherheitsmanagement wird als das zentrale Element der Ausbildung gesehen. Insbesondere die zum systematischen und wissenschaftlichen Arbeiten notwendige Methodenkompetenz (wie. z.B. Prozessgestaltung) hätte dann ggf. noch integriert werden können. Das Modul „BSM“ soll die entscheidenden Beiträge für das Vermitteln von Methoden und Instrumenten zum wissenschaftlichen Arbeiten liefern. Es soll die einzelnen Teilthemen auf einem hohen Niveau miteinander vernetzen. Hier wäre eine präzisere Beschreibung dieser Vernetzung günstig gewesen.

Die Studierbarkeit ist gegeben. Überschneidungen sind ausgeschlossen.